

Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen für den Internationalen Dolmetscherdienst Ulm (IDU)

1. Der Internationale Dolmetscherdienst Ulm (IDU) ermöglicht den Einsatz von ehrenamtlichen Dolmetscherinnen und Dolmetschern in Beratungsgesprächen als Sprach- und Kulturmittlung. Die Einsätze sind begrenzt auf das Stadtgebiet Ulm.

Ausgeschlossen sind

- schriftliche Übersetzungen
- Gespräche medizinischen oder rechtlichen Inhalts
- Gespräche, die wesentliche finanzielle/wirtschaftliche Konsequenzen haben können
- Anfragen von Privatpersonen

Für diese Sachverhalte wird der Einsatz professioneller Dolmetscherbüros empfohlen.

2. Für die Nutzung des IDU-Dolmetscherdienstes bedarf es der Registrierung als Einsatzstelle bei der Stadt Ulm. Dabei sind eine Ansprechperson mit Stellvertretung verbindlich zu benennen.

Der Name der Einsatzstelle kann als Einrichtung auf dem Internetauftritt der Stadt Ulm bzw. in anderer Form veröffentlicht werden.

Die Einsatzstellen vereinbaren die Termine selbständig direkt mit den Dolmetschenden unter Verwendung einer zugangsbeschränkten Dolmetscherliste. Die Liste enthält Sprachkenntnisse und persönliche Kontaktinformationen der Dolmetschenden.

Zugang zu der Dolmetscherliste haben nach der Registrierung die registrierte Ansprechperson in der Einrichtung und ihre Stellvertretung. Diese dürfen für konkrete IDU-Einsätze einzelne Kontakte an Auftraggeber innerhalb ihrer Einrichtung weitergeben. Jede weitere Weitergabe der Daten, insbesondere an externe Personen oder Einrichtungen, ist untersagt. Gleiches gilt für die unberechtigte Vervielfältigung oder anderweitige unberechtigte Nutzung oder Verbreitung der Daten. Bei Nichtbeachtung kann der Zugang zum IDU-Dolmetscherdienst entzogen werden. Weitere rechtliche Schritte bleiben vorbehalten.

3. Dolmetschende sind bürgerschaftlich Engagierte, die in ihrer Freizeit tätig sind. Für die Terminvereinbarung ist daher ausreichend zeitlicher Vorlauf einzuplanen (mind. 1 Woche).

Die Dolmetschenden werden auf Grundlage eines ausführlichen persönlichen Gesprächs durch die Stadt Ulm für die Aufnahme in den IDU-Dolmetscherdienst ausgewählt. Vor dem ersten Einsatz absolvieren die Interessierten eine Einführungsfortbildung. Nach Aufnahme in den Dienst finden regelmäßige Fort- und Weiterbildungen statt. Inter- und Supervision werden angeboten.

4. Die Einsatzstelle führt mit dem/der Dolmetschenden ein Vorgespräch zur Vorbereitung des Termins sowie ein Nachgespräch zur inhaltlichen und organisatorischen Nachbereitung des Einsatzes.

Die Einsatzstelle organisiert den Termin bez. der Inhalte, der Teilnehmenden, der Gesprächsführung etc. in einer Form, dass der/die Dolmetschende seine Tätigkeit in Ruhe und ohne Schwierigkeiten ausüben kann.

Sie hat mögliche besondere Belastungen für den/die Dolmetschende/n, die durch das Gespräch bzw. die Begleitumstände hervorgerufen werden könnten, im Blick und kümmert sich ggfs. um unmittelbare entlastende Maßnahmen. Sollten weitergehende Maßnahmen erforderlich sein, wendet sie sich an die Kontaktstelle IDU zu weiteren Veranlassung.

5. Die Abrechnung der Einsätze erfolgt über die Stadt Ulm. Die Dolmetscher/-innen erhalten 15 Euro pro 60 min als Aufwandsentschädigung. Fahrtkosten werden nicht extra erstattet. Die Abrechnung erfolgt in Einheiten von 30 min; angefangene halbe Stunden werden aufgerundet. Wird der Termin kurzfristig abgesagt oder kommt der/die Klient/in nicht, obwohl der/die Dolmetschende anwesend ist, wird eine pauschale Aufwandsentschädigung von 7,50 € für 30 min berechnet.

Die Stadt Ulm zahlt die Aufwandsentschädigung für die Einsätze an die Dolmetschenden aus. Die Einsatzstelle verpflichtet sich, die unterschriebenen Abrechnungsbögen im Original (Fax/Mail reicht nicht!) unverzüglich und spätestens zwei Wochen nach dem Einsatz an die Kontaktstelle IDU zu schicken.

Die Kosten für Einsätze bei städtischen Stellen übernimmt die Stadt Ulm. Einsätze bei nicht-städtischen Einsatzstellen werden der Einsatzstelle von der Stadt Ulm mit 15 EUR / 60 min turnusgemäß in Rechnung gestellt; davon ausgenommen sind trägerunabhängig alle Schulen und Kindertagesstätten.

Datenschutzhinweise gem. Art. 13 DSGVO

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung bei der Stadt Ulm:

Stadt Ulm
Abteilung Soziales, Zentrale Dienste
Grüner Hof 5, 89073 Ulm

E-Mail: dolmetscher@ulm.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Stadt Ulm
ZSD/R Datenschutz
89070 Ulm
E-Mail: datenschutz@ulm.de

Die Stadt Ulm speichert und verarbeitet personenbezogene Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, um diesen Vertrag auszuführen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur zu den in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecken.

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur weiter, wenn:

- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Verarbeitung zur Abwicklung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist,
- die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist.

Im Rahmen der Ausführung dieses Vertrags werden die dafür nötigen personenbezogenen Daten stadintern weitergegeben. Die personenbezogenen Daten werden bei uns 10 Jahre nach Ende des Vertragsverhältnisses gelöscht.

Unter den angegebenen Kontaktdaten können betroffene Personen hinsichtlich ihrer personenbezogenen Daten jederzeit die folgenden Rechte ausüben:

- Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO).
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DSGVO).

Die Ausübung der Betroffenenrechte kann ggf. durch spezialgesetzliche Regelungen eingeschränkt sein.

Erforderlichkeit der Datenerhebung

Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO erforderlich zur Ausführung des Vertrags. Ohne diese kann keine Bearbeitung erfolgen.